

1500 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Entschließungsantrag 456/A(E) der Abgeordneten Dr. Volker Kier und Genossen betreffend Gewährleistung der umgehenden Realisierung bereits projektiert Bauvorhaben

Die Abgeordneten Dr. Volker Kier und Genossen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 14. Mai 1997 im Nationalrat eingebbracht und wie folgt begründet:

“Das Ausbleiben großer öffentlicher Bauaufträge sorgt seit 1995 zum realen Rückgang des Bauvolumens in Österreich. Vor dem Hintergrund der notwendigen Budgetkonsolidierung hält dieser Trend weiter an. Gerade sinnvolle (!) investive Ausgaben stellen aber im mehrfachen Hinsicht sogenannte ‚gute Ausgaben‘ dar. Die Wirtschaft und damit der Arbeitsmarkt profitieren sofort erheblich, die Infrastruktur des Standortes wird langfristig verbessert.

In den Ausschußberatungen zum oben angeführten (aber auch zu anderen) Anträgen hat sich nun herausgestellt, daß die Realisierung bereits projektiert und finanziert Bauvorhaben vor allem auch auf anderen als der Bundesebene scheitert. Auch bei Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen kommt es häufig zu völlig unnötigen Verzögerungen, die letztlich der Bauwirtschaft schaden und den Arbeitsmarkt belasten.”

Der Bautenausschuß hat den vorliegenden Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 18. November 1998 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuß war **Karl Smolle**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Hermann **Kröll**, Karl **Smolle**, Dipl.-Ing. Leopold **Schögl**, Dr. Gabriela **Moser**, Mag. Reinhard **Firlinger** sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes **Farnleitner**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1998 11 18

Karl Freund

Berichterstatter

Dr. Walter Schwimmer

Obmann